

Protokoll

8. Generalversammlung der eOperations Schweiz AG vom 24. Juni 2026

Zeit: 14.30 - 15.25 Uhr

Ort: Bern, Speichergasse 39 und Videokonferenz

Anwesende Aktien:

(jeweils Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 100, Total 1'000 Aktien,
massgeblich ist die Präsenz auf der Abstimmungsplattform (direkt oder vertreten))

Traktandum	Total Stimmen	Vertretene Stimmen	In der Versamm- lung abgegebene Stimmen
Traktandum 4.1	947		36
Traktandum 4.2	946		35
Traktandum 4.3	945		34
Traktandum 5a	945	911	34
Traktandum 5b	944/943		33/32
Traktandum 5c	943		32
Traktandum 6	943		32

Traktanden

1 Begrüssung durch den Präsidenten und Feststellungen

Verwaltungsratspräsident Marcel Schwerzmann eröffnet als Vorsitzender um 14.30 Uhr die Versammlung. Er begrüsst die Aktionärsvertreterinnen und -vertreter, mit Peppino Giarritta als Vertreter des Hauptaktionärs und Barbara Hübscher (Eidgenössisches Finanzdepartement) als Vertreterin des Bundes sind zwei vor Ort. Ebenfalls vor Ort anwesend sind der Notar Christoph Käser, der Geschäftsführer Daniel Arber und Sylvia Wenger, Mitarbeiterin von eOperations Schweiz. Zwei Mitglieder des Verwaltungsrats sind online anwesend.

Die Aktionäre haben die Einladung und die Unterlagen am 29. April 2026 fristgerecht erhalten. Als Protokollführer bestimmt der Präsident den Geschäftsführer. Die Generalver-

sammlung ist beschlussfähig. Die Revisionsstelle Balmer Etienne in Bern ist in der Versammlung nicht vertreten, der Revisionsbericht wurde den Aktionären zugestellt. Die Stimmrechtsvertreterin Monika Eyer von Häusermann + Partner ist online anwesend. Die Stimmabgabe erfolgt über das Abstimmungstool.

2 Protokoll der 7. ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 2025

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist durch den Verwaltungsrat genehmigt und auf der Homepage der Gesellschaft publiziert.

3 Jahresbericht und Jahresrechnung 2025

Der Geschäftsführer Daniel Arber berichtet über die Entwicklung im vergangenen Geschäftsjahr.

Ende 2025 zählte die Gesellschaft 100 Aktionäre (acht mehr als im Vorjahr) und 16,3 Vollzeitstellen (Vorjahr 13,1). Die Tätigkeit im Berichtsjahr orientierte sich an den strategischen Zielen Kundenzufriedenheit, Weiterentwicklung bestehender Services, Aufbau neuer Dienstleistungen, Entwicklung von Beschaffungsgemeinschaften, Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS), Ausbau der Zusammenarbeit mit Gemeinden sowie der Weiterentwicklung der internen Organisation.

Bei den bestehenden Services standen insbesondere eUmzugCH, TERRIS (Grundbuch), VSKT (IKT kantonale Veterinärdienste) und eFJ (Jagd und Fischerei) im Fokus. Per Ende 2025 waren 1'580 Gemeinden an eUmzugCH angeschlossen (Vorjahr 1'458). Der Anteil der online abgewickelten Umzugsmeldungen stieg von 35 % auf rund 38 %, eine weitere Zunahme ist absehbar. Für TERRIS wurde die Strategie 2026 bis 2028 verabschiedet und die Umsetzung von Erneuerungsmassnahmen gestartet. Für eFJ wurde eine neue Lieferantin für den laufenden Betrieb evaluiert und eingeführt.

Der Entwicklung neuer Services dienten mehrere Aufbauprojekte. Beim Agrarinformationssystem Nika lief der Pilotbetrieb ab Frühjahr 2025. Zudem wurden die Grundlagen für die Geschäftsstelle Nika geschaffen. Weitere grössere Arbeiten betrafen den Aufbau der neuen Geschäftsstelle für die Steuerapplikation NEST und der Koordinationsstelle für die Nutzergemeinschaft der Applikation zur Schiffsmelde- und Reinigungspflicht (SMRP).

Im Beschaffungsmanagement wurden verschiedene Projekte umgesetzt oder vorbereitet. Dazu gehören die Beschaffung von Softwareentwicklungsdienstleistungen für das Projekt NextGen des Vereins iGovPortal, die Neuauflage der Telecom-Beschaffung sowie Vorprojekte für Beschaffungsvorhaben im Bereich Archivinformationssysteme, 1st-Level-Support für E-Gov-Applikationen und für die Datendrehscheibe agridata.ch. Zudem startete die neue Beschaffungsgemeinschaft für die Geodaten-Software FME, in der über 30 Bedarfsstellen von Bund, Kantonen und Gemeinden Lizenzleistungen unter

dem Rahmenvertrag von eOperations beziehen. Gemeinsam mit der DVS wurde die neue Arbeitsgruppe «Beschaffungen» mit 28 Mitgliedern aus Bund, Kantonen, Gemeinden, dem Fürstentum Liechtenstein und Verbänden aufgebaut, eOperations Schweiz ist mit der Co-Leitung der Gruppe beauftragt.

Die Zusammenarbeit mit der DVS wurde durch die Leitung von Projekten und der genannten Arbeitsgruppe sowie den regelmässigen Austausch zur Weiterentwicklung gemeinsamer Vorhaben vertieft. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit mit Gemeinden ausgebaut, unter anderem in Form von Beschaffungsprojekten mit Beschaffungsgegenständen und Bezugsmöglichkeiten für Gemeinden, der starken Präsenz von Gemeinden und Gemeindeorganisationen in der DVS-Arbeitsgruppe Beschaffungen und mit dem 1st-Level-Support eUmzugCH für Gemeinden zusätzlicher Kantone.

Im Bereich Innovation wurde ein Prototyp für die KI-gestützte Bearbeitung von Serviceanfragen entwickelt. Daneben wurden das Ticketing-System erweitert und die Kommunikationsinfrastruktur (intern und zur Zusammenarbeit mit Kunden) erneuert sowie neue Assistenzdienstleistungen für unsere Geschäftsstellen für Fachapplikationen etabliert.

Der betriebliche Ertrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 6,48 Mio. auf CHF 7,31 Mio. Das Bruttoergebnis stieg um gut 13 % von CHF 2,50 Mio. auf CHF 2,83 Mio. Der Jahresgewinn betrug CHF 47'152 (Vorjahr CHF 82'011). Der Jahresgewinn entspricht der nicht-gewinnorientierten Tätigkeit gemäss Statuten, gleichzeitig sind damit die Möglichkeiten für unentgeltliche Vorleistungen und für die Kompensation von Teuerungseinflüssen beschränkt.

Das Eigenkapital erhöhte sich auf CHF 702'783. Die Bilanzsumme belief sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 4,84 Mio.

Der Geschäftsführer informiert weiter über die Schwerpunkte für das Geschäftsjahr 2026. Im Vordergrund stehen die Sicherung der Servicequalität, die Festigung bestehender und der Aufbau neuer Services sowie die Erarbeitung von Grundlagen für zentralisierte Betriebsmodelle im Bereich Grundbuch und Steuern. Weiter sollen neue Beschaffungsgemeinschaften gebildet, die Zusammenarbeit mit der DVS und den Gemeinden vertieft sowie die interne Organisation und Infrastruktur weiterentwickelt werden.

Barbara Hübscher (Aktionär Bund) fragt, ob die gegenüber 2024 gesunkene Eigenkapitalquote von 15 % Anlass zur Sorge sei, oder ob man vielmehr die stabile Eigenkapitalquote ohne Kundenrückstellungen von 52 % betrachten müsse. Der Geschäftsführer dankt für die Frage, die eine zentrale Eigenschaft von eOperations betrifft. Die kurzfristigen Rückstellungen für Kunden haben eine Ausgabenplanung hinterlegt. In der Position «Nika (AP+)» wurde im zugehörigen Projekt ein Meilenstein nicht wie geplant im Jahr 2025, sondern erst im Jahr 2026 erreicht, die entsprechende Tranche der Vergütung an

den Lieferanten wurde deshalb erst im laufenden Geschäftsjahr fällig, während die Kantone ihre Beiträge bereits letztes Jahr geleistet hatten. Der Betrag konnte bis zur Fälligkeit in der Bilanz von eOperations zurückgestellt bleiben, was den Fremdkapitalanteil allerdings deutlich erhöht hatte. Alle Rückstellungen für Kunden sind strikt zweckgebunden und werden transparent einzeln in der Jahresrechnung ausgewiesen. Der Geschäftsführer erachtet es deshalb als zulässig, auf die Kennzahl «Eigenkapitalquote ohne Kundenrückstellungen» abzustützen.

Es werden keine weiteren Fragen zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2025 gestellt. Auch schriftlich gingen zum Traktandum keine Äusserungen oder Fragen von Aktionären ein.

4 Beschlüsse

4.1 Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2025

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2025 der eOperations Schweiz AG zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu (945 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung).

4.2 Beschlussfassung betreffend Verwendung des Jahresergebnisses

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Jahresgewinn 2025 von CHF 47'151.94 den freiwilligen Gewinnreserven zuzuweisen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu (945 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung).

4.3 Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, jedem seiner Mitglieder und den mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu (942 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltungen).

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin und die anwesenden Aktionäre haben sich zu keinem Antrag unter Traktandum 4 zu Wort gemeldet. Auch schriftlich gingen keine Äusserungen oder Fragen von Aktionären ein.

5 Wahlen

a) Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Herrn Marcel Schwerzmann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu (940 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen).

b) Wiederwahl der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von

- Herrn Michel Demierre
- Herrn Daniel Markwalder
- Frau Hélène Mourgue d'Algue
- Herrn Silvano Petrini

bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Wahlen erfolgen einzeln.

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Herr Michel Demierre	941	0	3
Herr Daniel Markwalder	942	0	2
Frau Hélène Mourgue d'Algue	941	0	3
Herr Silvano Petrini	939	0	4

Die Versammlung stimmt den Anträgen für alle weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats zu.

c) Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Balmer-Etienne AG, Niederlassung Bern, für das Geschäftsjahr 2026 als Revisionsstelle zu wählen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu (941 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen).

Die Revisionsstelle hat ihre Wahl schriftlich angenommen.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin und die anwesenden Aktionäre haben sich zu keinem Antrag unter Traktandum 5 zu Wort gemeldet. Auch schriftlich gingen keine Äusserungen oder Fragen von Aktionären ein.

Der Präsident dankt für das Wahlergebnis.

6 Zweckänderung und Totalrevision der Statuten

Die beantragten Statutenänderungen betreffen im Wesentlichen den Einschluss des Fürstentums Liechtenstein in den Zweckartikel, integral eine Anpassung der Statuten an die Revision des Aktienrechts und die Ermöglichung reiner Online-Versammlungen. Die Aktionäre haben die revidierten Statuten in einer kommentierten Version mit der Einladung zugestellt erhalten.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Zweck der Gesellschaft zu ändern, sowie die bestehenden Statuten der Gesellschaft an das geltende Aktienrecht anzupassen und deshalb einer Totalrevision zu unterziehen, und zwar mit dem Wortlaut, wie er im kommentierten Exemplar enthalten ist.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin und die anwesenden Aktionäre melden sich zu Traktandum 6 nicht zu Wort. Auch schriftlich gingen keine Äusserungen oder Fragen von Aktionären ein.

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu (941 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung).

7 Varia und Schluss

Der Präsident informiert über die Eignerstrategie der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS) in Bezug auf die eOperations Schweiz AG. Sie wurde vom Politischen Führungsgremium der DVS in seiner Sitzung im April 2026 verabschiedet und ist publiziert.

Die DVS sieht die eOperations Schweiz als operative Partnerin für die Umsetzung von IKT-Kooperationen über alle Staatsebenen hinweg. Die eOperations soll insbesondere die Entwicklung, Weiterentwicklung und Verbreitung skalierbarer digitaler Behördenleistungen fördern sowie gemeinsame Beschaffungen für Bund, Kantone, Städte und Gemeinden unterstützen. Die Tätigkeit erfolgt ausschliesslich im öffentlichen Interesse und nicht für private Märkte. Wirtschaftlich verfolgt die Gesellschaft keine Gewinnmaximierung, sondern das Prinzip der nachhaltigen Kostendeckung. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auftragsbezogen. Zudem werden hohe Anforderungen an Qualität, Sicherheit, Compliance, Datenschutz, Transparenz und Governance gestellt.

Die Eignerstrategie der DVS kann anderen Aktionären als Orientierung für allfällige eigene Eignerstrategien dienen. Sie ist die Grundlage der Unternehmensstrategie von eOperations.

Zum Schluss weist der Präsident auf den Kundenanlass vom 28. Oktober 2026 hin. Der Anlass findet in Form einer Videokonferenz statt. Die noch zu versendende Einladung kann gerne an weitere Interessierte weitergeleitet werden. Schliesslich lädt er die Anwesenden ein, den Newsletter zu abonnieren, sich über LinkedIn zu verbinden und Beiträge weiterzuverbreiten.

Der Präsident dankt für das Interesse und schliesst die Generalversammlung um 15.23 Uhr.

Der Präsident:

Die Protokollführer:

Marcel Schwerzmann

Daniel Arber

Anhang

Urschrift Nr. 3354

G:\01 H+P\8055.08 eOperations Schweiz AG, Statutenrevision 2026\GV-Protokoll20260624-def-NEU-me.docx

Öffentliche Urkunde

Protokoll

über die Feststellungen und Beschlüsse zu den Traktanden 1, 5 c) und 6 der ordentlichen Generalversammlung der **eOperations Schweiz AG**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (CHE-147.341.408), vom 24. Juni 2026, in den Räumlichkeiten der Gesellschaft, Speichergasse 39, 3011 Bern,

Christoph Käser, Notar des Kantons Bern,
eingetragen im Notariatsregister des Kantons Bern,
mit Büro in Bern und Burgdorf,

beurkundet:

1. Traktandum 1: Begrüssung durch den Präsidenten

Herr Marcel Schwerzmann, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Versammlung um 14:30 Uhr und übernimmt den Vorsitz.

Er stellt fest:

- a) dass die Einladung unter Angabe der Traktanden zu dieser Generalversammlung am 29. April 2026 fristgerecht an die Aktionäre verschickt worden ist;
- b) dass der Verwaltungsrat gestützt auf Art. 701c OR beschlossen hat, dass Aktionäre, die nicht am Ort der Generalversammlung anwesend sind, ihre Rechte auf elektronischem Weg (per Videokonferenz) ausüben können;
- c) dass der Verwaltungsrat sichergestellt hat, dass sämtliche Aktionäre, die Mitglieder des Verwaltungsrats, die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, welche nicht vor Ort sind, mit elektronischen Mitteln an dieser Generalversammlung teilnehmen können;
- d) dass die Voraussetzungen zur Abhaltung der Generalversammlung gemäss Gesetz und Statuten erfüllt sind und dass die Versammlung beschlussfähig ist;

- e) dass die Stimmabgabe über die Plattform der GroupConsulter AG erfolgen wird und dass auf die Bezeichnung von Stimmzählern verzichtet wird. Die genauen Präsenzzahlen werden bei der anschliessenden Testabstimmung erhoben und eingeblendet;
- f) dass über die Feststellungen und Beschlüsse zu den Traktanden 1 (Begrüssung durch den Präsidenten), 5c) (Wahl der Revisionsstelle) und 6 (Zweckänderung und Totalrevision der Statuten) der Versammlung durch Notar Christoph Käser zusätzlich zum ordentlichen Protokoll eine öffentliche Urkunde errichtet wird, und dass das ordentliche Protokoll von Herrn Daniel Arber geführt wird. Allfällige Wortmeldungen und Fragen von Aktionären zu diesen Traktanden werden ausschliesslich im ordentlichen Protokoll festgehalten;
- g) dass Frau Hélène Mourgue d'Algue und Herr Silvano Petrini, Mitglieder des Verwaltungsrats, per Videokonferenz teilnehmen und sich die weiteren Verwaltungsratsmitglieder entschuldigen lassen;
- h) dass kein Vertreter der Revisionsstelle, der Balmer-Etienne AG Bern, an dieser Generalversammlung teilnimmt;
- i) dass als unabhängige Stimmrechtsvertreterin die Häusermann + Partner AG durch Frau Monika Eyer vertreten ist.

Der Vorsitzende informiert die Versammlung, dass nun eine Testabstimmung durchgeführt wird.

Nach durchgeführter Testabstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass folgende Präsenzzahlen vorliegen:

anwesend: Namenaktien zu je CHF 100.00

vertreten: Namenaktien zu je CHF 100.00

Remote: 35 Namenaktien zu je CHF 100.00

durch die Häusermann + Partner AG,
Bern, als unabhängige Stimm-
rechtsvertreterin vertreten: 911 Namenaktien zu je CHF 100.00

Total anwesend und vertreten: 946 Namenaktien zu je CHF 100.00

[Die Versammlung behandelt die Traktanden 2 bis 5b). Die Protokollierung dieser Traktanden erfolgt ausschliesslich im ordentlichen Protokoll.]

2. Traktandum 5c): Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die **Balmer-Etienne AG**, Zweigniederlassung mit Sitz in Bern (CHE-314.194.024), als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026 zu wählen.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag in offener Abstimmung mit 941 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und — Nein-Stimmen mit der erforderlichen Mehrheit zu.

Die Gewählte hat mit Brief vom 29. Januar 2026 erklärt, sie sei bereit, dieses Mandat anzunehmen.

3. Traktandum 6: Zweckänderung und Totalrevision der Statuten

Der Vorsitzende erläutert kurz die vorgesehenen Änderungen der Statuten, mit welchen diese an das geltende Aktienrecht angepasst werden sollen.

Nach durchgeführter Diskussion stellt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, den Zweck der Gesellschaft zu ändern sowie die bestehenden Statuten der Gesellschaft an das geltende Aktienrecht anzupassen und deshalb einer Totalrevision zu unterziehen, und zwar mit dem Wortlaut, wie er zusammen mit der Einladung verschickt wurde und im beiliegenden Exemplar enthalten ist.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag in offener Abstimmung mit 941 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen und 1 Nein-Stimmen mit der erforderlichen Mehrheit zu.

[Die Versammlung behandelt anschliessend das Traktandum 7. Die Protokollierung dazu erfolgt ausschliesslich im ordentlichen Protokoll.]

Schluss der Versammlung: 15:23 Uhr

Der Notar war während der gesamten Dauer der Generalversammlung persönlich anwesend.

4. Schlussbestimmungen

4.1. Ausfertigung

Diese Urschrift ist **elektronisch** auszufertigen. Für die Gesellschaft wird eine Kopie erstellt.

4.2. Belege

Mit dieser Urschrift werden folgende Belege aufbewahrt, die dem Notar und der
Versammlung vorgelegen haben:

- Beilage Nr. 1: Wahlannahmeerklärung der Revisionsstelle
- Beilage Nr. 2: ein Exemplar der heute revidierten Statuten

Beurkundet in den Räumlichkeiten der Gesellschaft, Speichergasse 39, 3011 Bern,
am vierundzwanzigsten Juni zweitausendsechszwanzig.

24. Juni 2026

Der Vorsitzende:



Der Protokollführer:



Der Notar:



Vorliegende elektronische Ausfertigung stimmt mit der notariellen Urschrift genau überein.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Zulassungsbestätigung - Confirmation d'admission - Conferma d'ammissione

des Schweizerischen Registers der Urkundspersonen - du Registre suisse des personnes habilitées à dresser
des actes authentiques - del Registro svizzero dei pubblici ufficiali rogatori. www.upreg.ch

Name und Vorname, UID
Nom et prénom, IDE
Cognome e nome, IDI

Christoph Käser, CHE-150.283.154

Berufs-/Funktionsbezeichnung
Désignation prof./ministérielle
Designazione prof./funzione

BE - Notar/in - Notaire

Die oben genannte Person ist im **Kanton Bern** nach kantonalem Recht zur öffentlichen Beurkundung zugelassen.

La personne désignée ci-dessus est autorisée à dresser des actes authentiques dans le **canton de Berne** conformément au droit cantonal.

La persona sopra indicata è autorizzata ad allestire atti pubblici nel **cantone Berna** nella misura definita dal diritto cantonale.

Überprüfung: www.validator.ch

Vérification: www.validator.ch

Verifica: www.validator.ch

Dieser Anhang enthält zur Dokumentation die öffentliche Urkunde ohne elektronische
Urkundspersonenbestätigung.